



Handelsname: SILIKON SPRAY EXTRA 400 ml, 150 ml **Datum des Inkrafttretens:** 05.06.2014
Überarbeitet am: 21.09.2023 **Ersetzt Version:** 5/1
Version: 6/1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator**
SILIKON SPRAY EXTRA 400 ml, 150 ml
- 1.2 Relevante identifizierbare Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Industrie/Gewerbe/Verbraucher: Silikonhaltiges Trenn- und Gleitmittel
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
Hersteller/Lieferant
Robert Timm GmbH
Straße/Postfach
Hammer Deich 142 – 146
Nat.-Kenn./PLZ/Ort
DE – 20537 Hamburg
Telefon/Fax/E-Mail
+49 (0) 40 – 21 13 44 / 45 / +49 (0) 40 – 2 10 27 34 / E-Mail: info@robert-timm.de
- 1.4 Notrufnummer**
Produktsicherheit Lieferant: +49 (0) 15 11 – 438 20 10 (Deutsch/English)
Notruf: 112
Giftnotzentrale Nord: +49 (0) 5 51 – 1 92 40
UFI-Code : J99R-90MT-200P-XT9N

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung gemäß 75/324/EWG v. 20. Mai 1975
geändert durch: Aerosol-Richtlinie 94/1/EG v. 6. Januar 1994
Richtlinie 2008/47/EG vom 08.04.2008
Verordnung 219/2009/EG vom 11. März 2009
Richtlinie 2013/10/EU zur Änderung der Aerosolrichtlinie 75/324/EWG (GHS)
Richtlinie 2016/2037 vom 21.11.2016
Richtlinie EG Nr. 1272/2008

<u>Gefahrenklasse</u>	<u>Gefahrenkategorie</u>	<u>Gefahrenhinweise</u>
Extrem entzündbares Aerosol	Kategorie 1	H222
Behälter steht unter Druck:	Kategorie 1	H229

Kann bei Erwärmung bersten

2.2 Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und Richtlinie 2013/10/EU zur Änderung der Aerosolrichtlinie 75/324/EWG (GHS)

Piktogramm/e und Signalwort/e des Produktes



GHS02

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündliches Aerosol
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in Hände von Kindern gelangen
P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht in offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen
P251 Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach



Handelsname: SILIKON SPRAY EXTRA 400 ml, 150 ml **Datum des Inkrafttretens: 05.06.2014**
Überarbeitet am: 21.09.2023 **Ersetzt Version: 5/1**
Version: 6/1

Gebrauch
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/ 122 °F aussetzen
P260 Aerosol nicht einatmen

Freiwilliger Zusatz:

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich

2.3 Sonstige Gefahren

Berstgefahr der Behälter bei Überhitzung – Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich
- Sprühstrahl ist entflammbar – Inhalt ist „brennbar“.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Bei diesem Stoff handelt es sich um ein Gemisch

3.2 Gemische
Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Druckgaspackung mit Zubereitung aus Druckgas und nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	INDEX-Nr.	REACH-Nr.	Bezeichnung	Menge %	Gefahrenklasse/ Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweise
74-98-6	200-827-9	601-003-005	01-2119486944-21-xxxx	Propan	10-20	Flam. Gas 1 Press. Gas	H220, H280
106-97-8	203-448-7	601-004-00-0	01-2119474691-32-xxxx	Butan	50-70	Flam. Gas 1 Press. Gas	H220, H280

*Für Aerosolpackungen nicht zutreffend (EG 1272/2008 Anhang I Punkt 1.3.3)

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erst-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Grundsätzlich gilt: bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen, ggf. Atemspende, Wärme. Bei Bewusstlosigkeit: Lagerung und Transport in stabiler Seitenalge

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen

Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten Augenspülung mit Wasser

Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken
KEIN Erbrechen herbeiführen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefährdung durch die Zubereitung: Überhitzte Druckgaspackungen bersten, werden mit großer Wucht weggeschleudert (Verletzungsgefahr/Gefahr explosionsfähiger Dämpfe)
Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Kohlenmonoxid und mögliche weitere, nicht bekannte.



Handelsname: SILIKON SPRAY EXTRA 400 ml, 150 ml **Datum des Inkrafttretens:** 05.06.2014
Überarbeitet am: 21.09.2023 **Ersetzt Version:** 5/1
Version: 6/1

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden

Zusätzlicher Hinweis: ist noch keine direkte Feuereinwirkung oder große Hitze eingetreten, Lagerware an ungefährdeten Ort überführen oder gegen Überhitzung (z.B. durch Besprühen mit Wasser) schützen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personengezogene Vorsichtsmaßnahmen: Ausreichend belüften, von Hitze- und Zündquellen fernhalten, Schutzhandschuhe tragen, undichte Behälter aussortieren, Aerosol nicht einatmen

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Gewässer, Abwasser (Kanalisation) und in den Boden gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Bei kleinen Mengen: mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und als Sondermüll entsorgen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Gefahr. Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquellen sprühen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Dosen nie im Bereich von Funken, Zünd- oder Hitzequellen abstellen oder lagern.

Hygienemaßnahmen: Aerosol nicht einatmen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Gut belüftete, frost-, hitze- und feuchtigkeitsfreie Räume
Lagervorschriften gem. TRGS 510 beachten

Zusammenlagerungshinweise

Zusammenlagerung von Druckgaspackungen mit brennbaren Flüssigkeiten s. Nr. 6.11 Abs. 6 TRbF 110 und TRGS 510. Druckgaspackungen, die Gefahrenstoffe enthalten s. § 24 GefStoffV

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

keine

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquellen sprühen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Überhitzte Druckgaspackungen bersten, werden mit großer Wucht weggeschleudert (Verletzungsgefahr/Gefahr explosionsfähiger Dämpfe)

Lagerklasse (TRGS 510)

2B



Handelsname: SILIKON SPRAY EXTRA 400 ml, 150 ml **Datum des Inkrafttretens:** 05.06.2014
Überarbeitet am: 21.09.2023 **Ersetzt Version:** 5/1
Version: 6/1

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Expositionen/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz

CAS-Nr.	Bezeichnung	%	Art	Wert	Einheit	
74-98-6	Propan	10-20	MAK	1000 1800	ml/m ³ (ppm) mg/m ³ 4 (II); DFG	AGW (Deutschland)
106-97-8	Butan	50-70	MAK	1000 2400	ml/m ³ (ppm) mg/m ³ 4 (II); DFG	AGW (Deutschland)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Begrenzung und Überwachung am Arbeitsplatz

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Auf ausreichende Belüftung achten, Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.
Allgemeine Hygienemaßnahmen beim Umgang mit chemischen Stoffen beachten.
Bei der Arbeit nicht essen und trinken

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Hinweis: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Erforderlich bei Überschreitung von Grenzwerten.

Handschutz

Hinweis: Lösemittelbeständige Handschuhe. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden

Augenschutz

Hinweis: Dicht schließende Schutzbrille

8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise: Eindringen in den Untergrund vermeiden. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand/Form : Aerosol/Flüssigkeit
Farbe : farblos
Geruch : produktspezifisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Eigenschaft

Zustandsänderung : ausgesprühte Druckgasmenge wird sofort gasförmig.
Versprühte Lösemittel verdunsten schnell
Siedepunkt/Siedebereich : n.a.*
Flammpunkt : n.a.*
Entzündlichkeit : Sprühnebel und Verdunstungsdämpfe sind hochentzündlich
Zündtemperatur : n.a.*
Selbstentzündlichkeit : nein
Brandfördernde Eigenschaften : bei Überhitzung
Explosionsgefahr : bei Überhitzen Bersten/Platzen der Behälter.
Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich
Explosionsgrenzen : n.a.*
Dampfdruck : hier: Sprühdoseninnendruck; bei 50°C maximal 2/3 vom Dosenprüfdruck
Dichte : hier: Füllichte bei 20 °C = 0,599 cm³
Wasserlöslichkeit/-mischbarkeit : nein



Handelsname: SILIKON SPRAY EXTRA 400 ml, 150 ml Datum des Inkrafttretens: 05.06.2014
Überarbeitet am: 21.09.2023 Ersetzt Version: 5/1
Version: 6/1

*** (nicht anwendbar) Die fertige Zubereitung in der Druckgaspackung entsteht erst nach Zugabe des Druckgases. *-Angaben sind nicht messbar bei dem hermetisch verschlossenen, unter Druck stehenden Behälter.**

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Hinweis: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung

10.2 chemische Stabilität

Hinweis: Stabil unter angegebenen Lagerbedingungen

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen: Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und Funken. Bei Hitze Berstgefahr der Behälter.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Verbrennung oder großer Hitze: Kohlenmonoxid und mögliche weitere, nicht bekannte.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.1.1 Akute Toxizität

Einstufungsrelevante LD/LC₅₀ Werte

Daten zum Produkt

Komponente	Art	Wert	Spezies
Propan	inhalativ (LC ₅₀ /4h)	> 20 mg/l	rat
Butan	inhalativ (LC ₅₀ /4h)	658 mg/l	rat

Keine weiteren Daten vorhanden.

11.1.2 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Keine solche bekannt

11.1.3 Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Keine solche bekannt

11.1.4 Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Keine solche bekannt

11.1.5 Zusätzliche toxikologische Hinweise

Direktes Einatmen von Sprühnebel/Dämpfe in hohen Konzentrationen wirkt betäubend

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten vorhanden

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten vorhanden

12.3 Bioakkumulationspotential

Das Produkt ist leichter als Wasser

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt ist weder eine PBT- oder vPvB-Substanz noch enthält es PBT- oder vPvB-Substanzen

12.6 Andere umweltschädliche Wirkungen

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen



Handelsname: SILIKON SPRAY EXTRA 400 ml, 150 ml **Datum des Inkrafttretens:** 05.06.2014
Überarbeitet am: 21.09.2023 **Ersetzt Version:** 5/1
Version: 6/1

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1 Produkt

Leergesprühte = Restentleerte Druckgaspackungen gem. § 3 Abs. 11 Verpackungsverordnung
EAK-Nr. 150104 Metallverpackungen

13.1.2 Befüllte Druckgasverpackungen

EAK-Nr. Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln.

13.1.3 Empfehlung

Befüllte Druckgaspackungen, auch solche mit Restinhalten, sind Sondermüll und entsprechend zu entsorgen. Nur völlig entleerte Druckgaspackungen der Wertstoffsammlung zuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1 UN-Nummer	1950
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
Straße ADR	DRUCKGASPACKUNGEN
Bahn RID	DRUCKGASPACKUNGEN
14.3 Transportgefahrenklasse(n)	2
14.4 Verpackungsgruppe	--
Gefahrenzettel	2.1
Klassifizierungscode	5F
Sondervorschriften	190 327 344 625
Begrenzte Menge	(LQ) 1L
Beförderungskategorie	2
Tunnelbeschränkungscode	D

14.5 Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freigestellte Menge E0

Binnenschifftransport (ADN)

14.1 UN-Nummer	1950
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	DRUCKGASPACKUNGEN
14.3 Transportgefahrenklasse(n)	2
14.4 Verpackungsgruppe	--
Gefahrenzettel	2.1
Klassifizierungscode	5F
Sondervorschriften	190 327 344 625
Begrenzte Menge	(LQ) 1L
14.5 Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport	
Freigestellte Menge	E0



Handelsname: **SILIKON SPRAY EXTRA 400 ml, 150 ml** Datum des Inkrafttretens: **05.06.2014**
Überarbeitet am: **21.09.2023** Ersetzt Version: **5/1**
Version: **6/1**

Seeschifftransport (IMDG)

- 14.1 UN-Nummer** 1950
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** AEROSOLS
- 14.3 Transportgefahrenklasse(n)** 2
- 14.4 Verpackungsgruppe** --
- Gefahrenzettel 2, See SP63
Sondervorschriften 63, 190, 277, 327, 344, 959
Begrenzte Menge (LQ) See SP277
EmS F-D, S-U

14.5 Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Freigestellte Menge E0

Lufttransport (ICAO)

- 14.1 UN-Nummer** 1950
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** AEROSOLS, flammable
- 14.3 Transportgefahrenklasse(n)** 2.1
- 14.4 Verpackungsgruppe**
- Gefahrenzettel 2.1
Sondervorschriften A145 A167 A802
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G
IATA-Verpackungsanweisung Passenger: 203
IATA-Maximale Menge Passenger: 75 kg
IATA-Verpackungsanweisung CARGO: 203
IATA-Maximale Menge CARGO: 150 kg

14.5 Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Freigestellte Menge E0
Passenger-LQ Y203

14.6 Umweltgefahren

Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 ADR : nein (limited quantities)
Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 RID : nein (limited quantities)
Kennzeichnung gemäß 5.2.1.6.3 IMDG : nein (limited quantities)
Klassifizierung als umweltgefährdend gemäß 2.9.3 IMDG : nein (limited quantities)

14.7 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Relevante Angaben in anderen Abschnitten sind zu beachten

14.8 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

IMDG: entfällt



Handelsname: SILIKON SPRAY EXTRA 400 ml, 150 ml **Datum des Inkrafttretens:** 05.06.2014
Überarbeitet am: 21.09.2023 **Ersetzt Version:** 5/1
Version: 6/1

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale und örtliche Vorschriften sind zu beachten
Angaben zur Kennzeichnung befinden sich in Kapitel 2 dieses Dokuments

Wassergefährdungsklasse

WGK (DE): WGK 1; schwach wassergefährdend; WGK (DE);
Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17.05.1999, Anhang 4

Störfallverordnung: Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

Sonstige Vorschriften: TRG 510, Beschäftigungsbeschränkung: Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

H220 Extrem entzündbares Gas
H222 Extrem entzündbares Aerosol
H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren

16.2 Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Dokument stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

Die Zurverfügungstellung dieses Dokuments entbindet den Abnehmer des Produktes nicht von dessen Verantwortung, hinsichtlich des Produktes geltende Gesetze und Bestimmungen zu beachten. Dies gilt insbesondere für den weiteren Vertrieb des Produktes oder daraus hergestellter Gemische oder Artikel in anderen Rechtsgebieten, sowie für Schutzrechte Dritter. Wird das beschriebene Produkt bearbeitet oder mit anderen Materialien gemischt, können die Angaben in diesem Dokument nicht auf das so hergestellte neue Produkt übertragen werden, es sei denn dies wird ausdrücklich erwähnt. Bei Neuverpackungen des Produktes obliegt es dem Abnehmer die erforderlichen sicherheitsrelevanten Informationen beizufügen. Nur für den gewerblichen Verwender. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

16.3 Zusätzliche Hinweise

Diese Version ersetzt alle vorherigen.